

SP-Präsidium, Endenicher Allee 19 (Container), 53115 Bonn

Benedikt Bastin  
Erster Sprecher

Telefon [+49 228 73-7033](tel:+49228737033)

E-Mail [sp@uni-bonn.de](mailto:sp@uni-bonn.de)

Adresse Endenicher Allee 19  
(Container), 53115 Bonn

Webseite <https://sp.uni-bonn.de>

## Beschlussausfertigung

Bonn, 2023-06-27

**Beschlussausfertigung:** **Gegen Repressionen von Studierendenprotesten – Solidarität mit End Fossil Occupy Bonn**

**Antragstellende:** Izdar Abulizi (HSG Die Linke.SDS)  
Franziska Lenz (Fraktion Grüne Hochschulgruppe)  
Katharina Axtmann (Fraktion Liste Poppelsdorf)  
Thomas Ortmann (Fraktion Juso-HSG)  
Stefan Schröder (Fraktion Liste undogmatischer Student\*innen)

**Sitzung des Beschlusses:** 5. ordentliche Sitzung

**Datum der Sitzung:** 2023-06-07

Das 45. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat in seiner **5. ordentlichen Sitzung mehrheitlich** den angehängten Antrag der oben genannten Antragstellenden, **Gegen Repressionen von Studierendenprotesten – Solidarität mit End Fossil Occupy Bonn**, beschlossen.



Benedikt Bastin  
Erster Sprecher

## Anlagen:

1. Beschluss

Das 45. Bonner Studierendenparlament hat beschlossen:

Am Montag, den 15.05.2023, fand eine Seminarraumbesetzung im Hörsaalzentrum auf dem Campus Poppelsdorf durch End Fossil Occupy Bonn statt <sup>1</sup>. Obwohl das Rektorat zuerst mit einer polizeilichen Räumung drohte, konnten aufgrund ernsthafter Gespräche, vermittelt durch den AStA, eine Räumung verhindert und ein Verbleiben im Seminarraum bis Dienstagnachmittag vereinbart werden <sup>2</sup>. Eine polizeiliche Räumung konnte verhindert werden, jedoch kritisieren wir scharf, dass sie von Anfang an im Raum stand, und vom Rektorat als eine vollkommen angemessene Reaktion auf eine friedliche Seminarraumbesetzung angesehen wurde. Im Anschluss wurde von End Fossil Occupy eine Mahnwache vor dem Seminarraum bis zum Ende der Woche angemeldet.

Hochschulen tragen durch Forschung und Lehre Verantwortung für eine demokratische und soziale Entwicklung der Gesellschaft; in diesem Sinne müssen sie selbst eine Ausweitung der Mitbestimmung und Partizipation an der Hochschule selbst zulassen und fördern. Essentieller Bestandteil ist dabei der politische Diskurs über die Klimakrise und ihre Lösungen.

Gelebte studentische Partizipation geht über universitäre Gremien hinaus; das Studierendenparlament betont unter Verweis auf den Beschluss vom 25.01.2023 und die Statements des AStA vom 10.01.2023 und 15.05.2023, dass Hörsaalbesetzungen ein legitimes und wichtiges Mittel zur demokratischen politischen Partizipation sind <sup>3 4</sup>.

Aus diesen Gründen verurteilt das Studierendenparlament die von Beginn an angedrohten polizeilichen Repressionen im Rahmen der Seminarraumbesetzung durch das Rektorat, da sie einen übertriebenen Eingriff in demokratische studentische Proteste darstellen.

[beschlossene Form ausgearbeitet durch das SP-Präsidium]

---

<sup>1</sup>Siehe End Fossil Bonn auf Instagram: [www.instagram.com/p/CsQpwewM7UF/](https://www.instagram.com/p/CsQpwewM7UF/)

<sup>2</sup>Siehe End Fossil Bonn auf Instagram: [www.instagram.com/p/CsUfTdEsH88/](https://www.instagram.com/p/CsUfTdEsH88/)

<sup>3</sup>AStA-Statement (10.01.2023): [www.asta-bonn.de/Nachricht:Statement\\_zur\\_Besetzung\\_von\\_H%C3%B6rsaal\\_XVII](https://www.asta-bonn.de/Nachricht:Statement_zur_Besetzung_von_H%C3%B6rsaal_XVII)

<sup>4</sup>SP-Beschluss: [sp.uni-bonn.de/beschluesse/dl/45/20230125\\_H%C3%B6rsaalbesetzungen\\_als\\_legitimes\\_Mittel.pdf](https://sp.uni-bonn.de/beschluesse/dl/45/20230125_H%C3%B6rsaalbesetzungen_als_legitimes_Mittel.pdf)